

4:2 – SKM drehte auf

LINZ/TRAUN/ST. VALENTIN.

Eine beeindruckende Vorstellung in Hälfte zwei gab SK St. Magdalena im Heimsluger gegen SV Gallneukirchen. Nach 0:2-Pausenrückstand setzten sich die Linzer noch mit 4:2 durch. Die Elf von Trainer Gerhard Obermüller agierte extrem giftig und ließ die Gusentaler nie richtig ins Spiel kommen. Auch wenn diese Bemühungen vorerst unbelohnt blieben. Nach dem Anschlussstreffer durch Fabian Paschl kamen die Gastgeber aber so richtig in Fahrt und feierten durch einen Doppelpack von Stefan Arzt sowie einem Treffer des Ex-Gallneukirchners Xhevxhet Havolli noch einen ungefährdeten Sieg.

Zwei Punkteteilungen

Kaum oktoberfestlichen Charakter – sogar in der Pause drang



Xhevxhet Havolli (r.) ließ mit St. Magdalena Gallneukirchens Michael Reichinger (l.) stehen.

Foto: Meier

volkstümliche Musik an die Ohren der Fans – hatte die Heimpartie von Traun gegen Katsdorf. Einzige Höhepunkte blieben die Tore von Luvumbu Vemba beziehungsweise Jürgen Pendlmayr. Das bereits vierte Saisonremis lieferte ASK St. Valentin mit einem 1:1 bei Mitaufsteiger ASKÖ Pregarten ab. Für die Gäste traf Markus Lupp. ■